

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 30. März 1980, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag waren mit sinkender Schneefallgrenze geringe Niederschläge zu verzeichnen, der Schneezuwachs beträgt nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte ist mit lebhaften ~~WZ/WZ/WZ~~ Höhenwinden aus Nordwest besonders in Staulagen oberhalb rund 1000 m mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen.

Der geringe Neuschnee kann auf der bis rund 2000 m Höhe durchweichten Altschneedecke leicht abgleiten und vereinzelt auch diese mitreißen. Daher bleibt im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen in Lawenstrichen im Nahbereich von Steiflanken noch Vorsicht geboten.

Im Tourengebiet besteht durch labilen Trieb Schnee in Kammregionen, besonders nord- und östseitig und durch Schwimmschnee in Schattenhängen eine örtlich akute Schneebrettgefahr. Die Durchfeuchtung in Lagen bis 2000 m Höhe erhöht die Störanfälligkeit der Schneedecke. In freien Hochgebirgslagen erfordern Touren daher weiterhin Vorsicht und richtige Routenwahl. Mit alpiner Erfahrung kann diesen Gefahrenstellen jedoch ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Sonntag, 30. März 80 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : mind 5 cm

Wind : lebhaft aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : - 5 bis - 3 Grad

in 3000 m : im - 10 Grad

Wetterlage : feucht kühle Luft, daher in
..... Nordweststein einzelne Schauer,
..... Sonnenalpin aber Ad/hellungen

Lawinensituation Straße : Neuschnee kann fischen
..... Altschnee mitreißen, daher unter
..... Steilgehänge örtlich geringe Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
..... Schneeberg Gefahr durch Triebtschnee in
..... Kammulagen und Schwimmschnee im Schatten-
..... gehängen. Erhöhte Störanfälligkeit infolge
..... Durchfeuchtung des Altschnees. Vorsicht bei Touren
..... und bei Arbeiten im Hauptbereich

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153